



© Architekturmodelle Weiß

Architekturmodelle Weiß setzt seinem Bahnhof ein Denkmal

Das Weinviertler Unternehmen mit Sitz in Zistersdorf hat sich nun einem äußerst nahegelegenen Bahnhof angenommen.

Die 2001 für den Personennahverkehr eingestellte Lokalbahn Drösing-Zistersdorf zweigt in Drösing von der Nordbahn ab. In Zistersdorf bestand Anschluss nach Dobermannsdorf sowie Bad Pirawarth, Groß-Schweinbarth und weiter nach Stammersdorf. Am 1. Oktober 1889 wurde der Eisenbahnverkehr von Actiengesellschaft der Kaiser Ferdinands-Nordbahn (KFNB) zwischen Drösing und Zistersdorf aufgenommen (11,306 km). 1906 wurde die KFNB verstaatlicht, und ab 1907 übernahmen die k.k. österreichische Staatsbahnen den Betrieb. Zur Zeit fahren lediglich Güterzüge der ÖBB in das von Drösing elf Kilometer entfernte Zistersdorf.

Bei so viel Geschichte, ist es also nur naheliegend, dass man seinem Bahnhof ein neues Modell widmet. Mit einer Länge von 190,7mm, einer Breite von 115,9mm und einer Höhe von 101mm stellt der aus Finn-pappe, grünen und grauen Karton gelaserte Bausatz ein typisch Österreichisches Aufnahmegebäude eines Bahnhofes dar. Der Bausatz kostet mit Neuerscheinung 65,00 Euro.